

Wienerberger produziert erste CO2 neutrale Ziegel

- › Innovative Zukunftslösung in der Keramikindustrie: Hocheffiziente Ziegelriemchen-Produktion, die ganz auf fossile Energie verzichtet
- › Wienerberger entwickelt nachhaltige Baustofflösungen, die die Kreislaufwirtschaft fördern, Ressourcen schonen und CO2-Emissionen reduzieren

Wien, 11. Februar 2022 – Wienerberger hat sich im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms ambitionierte Ziele gesetzt. Mit Fokus auf Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität stellt das Unternehmen damit die Weichen für eine lebenswerte Zukunft für nachfolgende Generationen und unterstützt den European Green Deal. Wienerberger setzt dazu auf richtungsweisende, innovative Produkte und Systeme, um Kunden mit klimaneutralen und kreislaufforientierten Baustofflösungen zu beliefern. Ein weiterer Meilenstein der Gruppe ist nun die Inbetriebnahme einer neuen CO2-neutralen Produktionslinie von Ziegelriemchen in einem Elektrobrennofen am Standort Kortemark in Belgien.

„Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprogramms fördern wir die Kreislaufwirtschaft und das Recycling in der Produktion. Damit treiben wir dank vielfältiger Innovationen auch die Dekarbonisierung unseres Produktportfolios voran, 2021 betrug der Anteil aus innovativen Produkten erneut bereits ein Drittel unseres Gesamtumsatzes. Die erste CO2-neutrale Produktionslinie – ohne den Einsatz fossiler Energie – an unserem Standort in Belgien ist hier ein weiterer wichtiger Schritt und steht für die konsequente Umsetzung unserer ESG-Strategie.“, sagt Heimo Scheuch, CEO von Wienerberger.

Wienerberger setzt auf klimaneutrale und kreislaufforientierte Zukunftslösungen

Für die CO2-neutrale Produktion der Ziegelriemchen in Kortemark werden neue, fortschrittliche Technologien eingesetzt, um den Materialverbrauch in der Produktion zu reduzieren, die Kreisläufe und Transportwege in der Bauwirtschaft weiter zu schließen und dabei gleichzeitig CO2-Emissionen zu senken. Wienerberger setzt hier auf eine neue innovative Formtechnik, bisher wurden Ziegelriemchen durch Sägen von Ziegeln hergestellt, wobei zwangsläufig Restabfälle anfielen. Die neue Formtechnik ist einzigartig und führt zu handgeformten Ziegelriemchen mit hoher Maß- und Formstabilität. Dadurch werden Formabweichungen vermieden und die Ziegel ideal einsetzbar für die Fertighausindustrie. Bei der von Wienerberger entwickelten Lösung werden sowohl der Trockner als auch der Brennofen vollelektrisch betrieben. Die Stromversorgung erfolgt über eine Photovoltaik-Anlage am Standort, die 25 % der benötigten Energie liefert und mit 100 % Ökostrom ergänzt wird. Auf fossile Energie kann daher gänzlich verzichtet werden.

Zudem hat Wienerberger auch die Verpackung der Ziegelriemchen überdacht und eine effiziente Kreislaufverpackung entwickelt. Ab 2023, so das Ziel der Wienerberger, werden alle neuen Produkte zu 100 Prozent recycelbar oder wiederverwendbar sein.

Einen Einblick in die innovative Produktion der CO2 neutralen Ziegeln in Kortemark finden Sie [hier](#).

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Sammelrock) in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 197 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2020 einen Umsatz von 3,4 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 566 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 83 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

